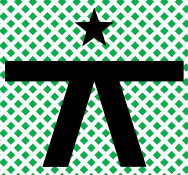


THALIA TREFFPUNKT

Theaterprojekte für junge Leute & Theaterprojekte für Alle

Thalia Treffpunkt Theaterprojekte für junge Leute & für Alle

Die Pandemie bringt gesellschaftliche und natürlich auch große persönliche Verunsicherungen und Unsicherheiten mit sich. In Zukunft werden wir uns den daraus resultierenden Fragen zu Grundlagen unseres Zusammenlebens stellen müssen. Es wird darum gehen, Entscheidungen in vielerlei Hinsicht zu treffen. Unser vorliegendes Thalia *jung&mehr*-Programm könnte durchaus Hilfestellungen dabei leisten. Alle aufgeführten Angebote beschäftigen sich mit diesen grundsätzlichen Aspekten der Zeit und orientieren sich dabei am Spielplan des Thalia Theaters. So thematisieren die Projekte Auswirkungen der Globalisierung in Wirtschaft, Digitalisierung, Migration, Klimawandel ... Sie beleuchten die Erweiterung der eigenen Perspektiven durch eine Internationalisierung der Stadtgesellschaft, beschäftigen sich mit Freiheit und deren Einschränkungen und sie befragen Lebensentwürfe und Lebensgeschichten unterschiedlichster Menschen.
In der Reihe Thalia Treffpunkt bieten wir Theater als Labor zum Mitmachen. Hier können Jugendliche, Studierende und auch Erwachsene ins Spiel kommen, Theater kennenlernen, das Zusammenwirken der verschiedenen Künste erkunden und sich einmischen. Für alle Gruppen ist eine vorherige Anmeldung (mit Karte, per E-Mail oder Telefon) notwendig, um dabei zu sein. Die Treffpunkte werden geleitet von Theaterschaffenden aus dem Thalia Theater.
Aktuelle Informationen sind unserem Newsletter und der Thalia-Homepage zu entnehmen.
Die neue Spielzeit beginnt mit zwei Veranstaltungen, die besondere Einblicke geben.

Jung&mehr. Infos zu allen Kursen und Gruppen des Thalia Treffpunkt 2020&2021.
Di 8.9.2020, 16.30 Uhr Thalia Mittelrangfoyer
Eintritt frei

1. Thalia Lounge: Spielplan. Die Chef-Dramaturgin Julia Lochte stellt die Schwerpunkte der neuen Thalia-Spielzeit vor und informiert über weitere Pläne für 2020&2021.
Mo 21.9.2020, 17.30 Uhr Thalia Mittelrangfoyer
Eintritt frei

Thalia Theater GmbH, Thalia Treffpunkt, Alstertor, 20095 Hamburg **Herbert Enge** Leitung Thalia *jung& mehr* **Anne Katrin Klinge** Theaterpädagogin **Nehle Mallasch** Koordination YOU PERFORM **Neele Peters** Organisation und Büro
T: 040.32814-139, E: thaliatreffpunkt@thalia-theater.de, thalia-theater.de/jung&mehr

Blick hinter die Kulissen

Die Kurse sind eine Kooperation von Thalia Treffpunkt und Hamburger Volkshochschule

1 Was soll das Theater?
Inszenierungen lassen uns – trotz vieler begeisternder und beeindruckender Momente – oft mit offenen Fragen zurück. Wie konnte es gelingen, drei große Dramen in einer Inszenierung zu vereinbaren? Was ist das Besondere, wenn ein Filmstoff auf die Bühne kommt? Was hat eigentlich eine Figur aus der französischen Komödie der Frühen Neuzeit mit uns im 21. Jahrhundert zu tun?
Wir möchten Antworten, am liebsten sofort. *Was soll das Theater?* lädt zu gemeinsamen Theaterbesuchen und anschließenden Diskussionen von drei Produktionen im Großen Haus ein: *Ode an die Freiheit* nach Friedrich Schiller von Antú Romero Nunes, *Network* nach dem Film von Paddy Chayevsky in der Regie von Jan Bosse und *Der Geizige* von Molière inszeniert von Leander Haußmann. Wir werden uns aus unterschiedlichen Perspektiven wie der Textgrundlage, dem Regiekonzept oder der Ausstattung den Inszenierungen widmen. In Vor- und Nachbereitungen wollen wir mit unterschiedlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Thalias – u.a. mit an den Produktionen beteiligten Personen aus den Bereichen Dramaturgie, Bühnen- oder Kostümbild – ins gemeinsame Gespräch kommen, um so unsere ganz eigenen Antworten auf die Frage zu finden, was denn das ganze Theater soll.
Leitung Christian Wobbeler, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Institut für Germanistik
Teil 1: 5 Treffen ab 21.10.2020 und
Teil 2: 3 Treffen ab 6.1.2021 jeweils Mi 18 – 20.30 Uhr
Insgesamt 8 Treffen und zusätzlich 3 Vorstellungsbesuche nach Terminabsprache
Kosten 108 €; Schülerinnen, Schüler, Studierende u.a. 54 €
Zusätzliche Kosten für Theaterkarten
Thalia Theater, Alstertor

2 Im Dialog – Die Hamburger Lessingtage
Zum inzwischen 12. Mal heißt es im Januar/Februar 2021 *Um alles in der Welt – Lessingtage*. Über 14 Tage voller spannender Gastspiele aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen. Wir gehen auf Entdeckungsreise durchs Theater, befassen uns mit unterschiedlichen Regiekonzepten, gewinnen gemeinsam einen Einblick hinter die Kulissen dieses großen Festivals. Dabei widmen wir uns drei ausgewählten Inszenierungen besonders intensiv. Nach den gemeinsamen Theaterbesuchen kommen wir mit Künstlerinnen und Künstlern aber auch mit externen Expertinnen und Experten ins Gespräch. Die Lessingtage finden statt vom 22.1. bis 7.2.2021.
Leitung Nehle Mallasch, Kulturmanagerin / Redakteurin
Vorbesprechungen 14.1. / 21.1.2021,
jeweils Do 18 – 19.30 Uhr
Weitere Treffen an den drei Vorstellungstagen der Gastspiele jeweils 1,5 Stunden vor der Vorstellung.
Nachbesprechung Do 11.2.2021, 17.30 – 19.30 Uhr
Insgesamt 6 Treffen
Kosten 54 €; Schülerinnen, Schüler, Studierende u.a. 27 €
Zusätzliche Kosten für Theaterkarten
Thalia Theater, Alstertor

3 Online Kurs: Photo diary meets Thalia
Der Autor Thomas Köck erzählt in seinem neuen Stück *PARADIES*, das im Thalia Theater uraufgeführt wird, vom Zeitalter des Anthropozäns. Der Mensch hat einen dominanten Einfluss auf die Systeme der Erde gewonnen und hinterlässt Spuren, die für immer bleiben werden. Gerade im urbanen Raum zeigt sich der Einfluss des Menschen auf die Natur. Wir setzen uns fotografisch mit den menschlichen Eingriffen in die Natur auseinander. Neben einer Einführung mit fotografischen Beispielen und vielen Tipps zur inhaltlichen und gestalterischen Herangehensweise bietet dieser Kurs die Möglichkeit gemeinsamer Bildbesprechungen und gibt Feedback für die eigene Fotoarbeit. Die entstandenen „photo diaries" zeigen wir in einer Online-Galerie.
Insgesamt 4 Termine als Zoom-Konferenz.
Leitung Peter Bruns, Fotograf und Thalia Tischlermeister
Termine: 9.9., 16.9., 23.9.2020, jeweils Mi 18 – 20.15 Uhr;
Mi 30.9.2020, 18 – 21 Uhr
Kosten 52 €; Schülerinnen, Schüler, Studierende u.a. 26 €

4 Backstage fotografieren im Thalia Theater
Wo entstehen die Bühnenbilder und Kostüme, was ist ein Schnürboden oder ein Inspizientenpult?
Dieser Fotorundgang hinter den Kulissen des Thalia Theaters führt an ungewöhnliche Orte, in Werkstätten, vor, hinter und auf die Bühne sowie in die Foyers und den Zuschauerraum. Die Theaterräume bieten unzählige Still-Life-Motive und die Teilnehmenden erhalten Einblicke in verschiedene Theaterberufe und Abläufe einer Theaterproduktion.
Bitte eigene Kamera mitbringen.
Leitung Peter Bruns, Fotograf und Thalia Tischlermeister
Kurs 1: So 22.11.2020, 10 – 15 Uhr
Kurs 2: So 21.2.2021, 10 – 15 Uhr
Kosten 93 €; Schülerinnen, Schüler, Studierende u.a. 47 €
Maximale Teilnehmerzahl 8 Personen
Thalia Theater, Alstertor

5 Thalia Foto-Treff
Inspiriert durch die Schwerpunkte des Thalia Spielplans erarbeiten wir gemeinsam ein freies Thema. Die Teilnehmenden fotografieren eigenständig über einen längeren Zeitraum. Die gemeinsamen Termine dienen der Bildbesprechung und -auswahl. Grundlegende Informationen zu fotografischen Stilrichtungen werden vermittelt und wir tauschen uns aus über Bildaufbau und -gestaltung. Eine Ausstellung der Fotostrecken ist geplant.
Leitung Peter Bruns, Fotograf und Thalia Tischlermeister
13.1., 17.2., 17.3., 14.4.2021 jeweils Mi 19 – 22 Uhr
Kosten 100 €; Schülerinnen, Schüler, Studierende u.a. 50 €
Maximale Teilnehmerzahl 8 Personen
Thalia Theater, Alstertor

6 wir, ihr, ich – inszenierte Fotografie im Theater
Der spielerische Umgang mit der Fotografie steht im Vordergrund dieses Kurses. Nach einer Einführung mit vielen Bildbeispielen und Informationen zu verschiedenen fotografischen Stilrichtungen fotografieren wir gemeinsam an ungewöhnlichen Orten hinter den Kulissen des Thalia Theaters. Ausgehend vom Schlagwort „Identität" beschäftigen wir uns mit inszenierter Portrait- und Peoplefotografie und gehen spielerisch und experimentell mit Raum und Licht um. Ausprobieren steht im Vordergrund. Die Teilnehmenden agieren sowohl vor als auch hinter der Kamera. Der dritte Termin dient der gemeinsamen Bildbesprechung. Eine Ausstellung ist geplant.
Bitte eigene digitale Kamera mitbringen.
Leitung Peter Bruns, Fotograf und Thalia Tischlermeister
Fr 28.5.,17 – 21 Uhr, So 30.5., 11 – 19 Uhr, Sa 5.6.2021, 13 – 17.30 Uhr
Kosten 158 €; Schülerinnen, Schüler, Studierende u.a. 79 €
Maximale Teilnehmerzahl 8 Personen
Thalia Theater, Alstertor

Für Jugendliche

7 Act with us
Im Umbruch befindet sich nicht nur unsere Gesellschaft, sondern auch die multinationale Theatergruppe. Wie gehen wir mit einer Bedrohung um, die wir nicht kennen, nicht sehen, nicht verstehen können? Was lassen wir uns von anderen Menschen vorschreiben und warum? Können wir quasi blind vertrauen? Junge Menschen reflektieren die in ihrer alten und neuen Heimat erfahrenen Ängste, Bedenken und Gedanken von heute auf Begebenheiten, die sie von früher kennen. Gleichzeitig befragen sie ihre Verwandten und Freunde. Wie hätten sie eine große gesundheitliche oder wirtschaftliche Krise zu anderen Zeiten erlebt? Was hätten sie getan und was hätten sie anders gemacht? Wie gehen Menschen in Krisensituationen miteinander um und was macht das mit unserer Identität? Unsere Identität aus der alten Heimat ist mit der Identität in der neuen Heimat eng verknüpft. Das regt zum Nachdenken an. Woran erinnern wir uns als Familie und wie beeinflusst unsere Erinnerung uns heute? Haben wir bereits vergessen und verdrängt? Eine Inspirationsquelle bildet das Buch *Herkunft* von Saša Stanišić. Die Beteiligten im Alter von 16 bis 27 Jahren

laden in Performances, Lesungen und Stücken zum Gespräch und gemeinsamen Reflektieren ein.
Unterstützt von der Behörde für Kultur und Medien Hamburg.
Leitung Altamasch Noor, David Mullikas, Regisseure und Schauspieler; Mira Houkes, Projektkoordination
Ab 6.11.2020, jeweils Fr 16 – 19 Uhr und Proben-Wochenenden.
Keine Kosten.
Thalia Probebühnen, Gaußstraße 190, 22765 Hamburg

8 Once upon a time ... Es war einmal ... مكان في قديم الزمان كان يا

Wir haben Geschichten zu erzählen. Wir haben viele Geschichten zu erzählen! Welche wollt ihr hören? Und wie sollen sie ausgehen? Wo fangen wir überhaupt an? Und hat der Anfang etwas mit mir zu tun oder mit Dir? Und das Ende? Gibt es das überhaupt? Oder erzählen wir immer weiter? Und weiter ... und weiter!
Saša Stanišić beschreibt in seinem Roman *Herkunft* die Unmöglichkeit, einen Menschen nur auf seine Fakten zu beschränken. Erst die Erfahrungen und die Begegnungen hinter den Daten lassen uns Menschen annähern und kennenlernen.
Die internationale Jugendgruppe „Paradoxien" kramt in ihren Köpfen nach Erzählungen, die auf die Bühne müssen. In der Spielzeit 2020&2021 werden sich dort wieder Jugendliche mit den unterschiedlichsten Wurzeln und Biographien treffen. Stanišićs Erzählung nutzen wir als Sprungschanze, um unsere eigenen zu erspinnen. Wir haben sie selbst erlebt. Wir haben sie selbst erfunden. Sie sind uns aus irgendeinem Grund im Gedächtnis geblieben. Spielerisch lassen wir sie aufeinandertreffen. Finden dabei Parallelen. Oder Widersprüche. Und bringen sie natürlich fulminant auf die Bretter, die die Welt bedeuten.
Leitung Lea Wendschuh, Theaterpädagogin, und Philipp Weggler, Schauspieler
Ab 21.9.2020 bis Juni 2021, jeweils Mo 16 – 19 Uhr.
Proben-Wochenenden nach Absprache.
Kosten 60 €
Thalia Probebühnen, Gaußstraße 190, 22765 Hamburg

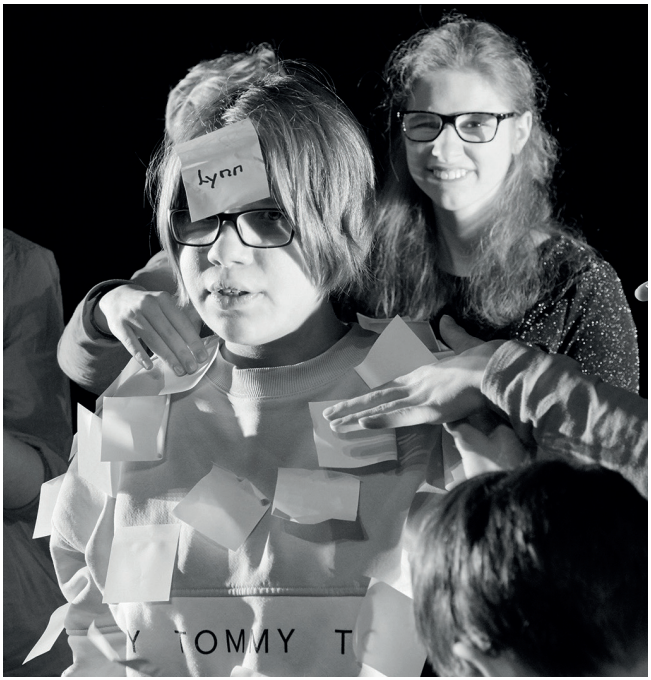
9 Luise, Nini und Jameelah

Das Coming-of-Age einer Luise Millerin aus Friedrich Schillers *Kabale und Liebe*, das in der neuen Spielzeit im Rahmen der Inszenierung *Ode an die Freiheit* zu

sehen sein wird, findet sich auch bei den Figuren in *Tigermilch* von Stefanie de Velasco. Erzählt wird hier poetisch, rasant und provozierend die besondere Geschichte zweier Großstadtmädchen der Generation Z als ein Wirbelsturm, lechzend nach Möglichkeiten, unerschrocken gegenüber der brutalen Realität.
Die Jugend-Gruppe probiert unterschiedliche Zugänge zu Performance und Tanz, Musik und Text und findet eigene Antworten auf die großen Fragen der heutigen Jugend.
Leitung Alina Gregor, Regisseurin
Ab 24.9.2020 bis Juni 2021, jeweils Do 16 – 19 Uhr.
Proben-Wochenenden nach Absprache.
Kosten 60 €
Thalia Probebühnen, Gaußstraße 190, 22765 Hamburg

10 In Bernstein (Uraufführung)
Der Park, das Gebirge aus Laub – ein letztes fulminantes Versteckspiel vor dem Ende der Welt. Während eine Gruppe Jugendlicher den Abschied ihrer Kindheit zelebriert, geht eines der Mädchen unbemerkt verloren. Ihr Freundeskreis, an der Suchaktion scheiternd, verlässt verunsichert den Park und tritt seinen Heimweg an. Das Mädchen beginnt, Wochen und Monate in der Natur zu verbringen und ihr Leben, das ohne sie pausenlos fortschreitet, als bewegungslose Beobachterin zu erleben – während sich Freunde, Eltern, Medien und die Eichhörnchen unaufhörlich in Bewegung setzen. In der Abgeschiedenheit der Laubberge beginnt sie, eine andere Perspektive auf ihre Generation zu entwickeln – solange, bis die Realität einer eingegrabenen Zeitkapsel sie zurück in die Gegenwart holt.
Peter Thiers, Kleist-Förderpreis-Träger 2019, dessen Stück *Paradiesische Bauten* im Thalia in der Gaußstraße zur Uraufführung kommt, schreibt dem Jung-Ensemble ein Auftragswerk auf den Leib.
Leitung Janka Kenk, Theaterpädagogin, und Steffen Siegmund, Thalia-Schauspieler, Ausstattung Nadja Zeller
Ab 19.9.2020 bis Juni 2021, jeweils Sa 15.30 – 19.30 Uhr.
Proben-Wochenenden nach Absprache.
Kosten 60 €
Thalia Probebühnen, Gaußstraße 190, 22765 Hamburg

Eisenhans 2020&2021
Eine Kooperation von Thalia Treffpunkt und Leben mit Behinderung Hamburg
Die drei Projekte dieser Spielzeit werden zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten eigene In-



szenierungen entwickeln.
11 Eisenhans meets Shockheaded Peter
„Sitz gerade, sprich nicht zu laut und hab stets Bitte und Danke im Gebrauch. Sei immer Du selbst, aber schwimme nicht gegen den Strom. Sei nicht zimperlich und nicht aufdringlich, aber bleib besonders und zeige der Welt, aber in Maßen, deine Einzigartigkeit." – Der *Struwwelpeter* ist das erfolgreichste und gleichzeitig umstrittenste Kinderbuch der Welt. Das seit 1845 gedruckte Bilderbuch enthält mehrere Geschichten, in denen oft Kinder nach unvorsichtigem Verhalten drastische Folgen erleiden, die von einem Sturz ins Wasser bis zum Tod reichen. Seit 175 Jahren führt das eine Schar kindlicher Figuren an, allesamt ungehorsam, zappelig, widerspenstig … Eine grotesk-makabre Umsetzung des Stoffes auf die Bühne mit viel schwarzem Humor leisteten die Engländer Phelim McDermott und Julian Crouch mit ihrer „Junkopera" *Shockheaded*

Peter, die ab Dezember 2020 im Thalia Theater gezeigt wird. Diese neue Fassung ist die Grundlage für die Eisenhans-Jugendgruppe, Regeln infrage zu stellen, Spaß an Verbotenem zu entwickeln und Anpassung über Bord zu werfen … Und um ein ganz eigenes Stück zu Selbstständigkeit und Widerstand zu erschaffen.
Leitung Lea Wendschuh, Theaterpädagogin
Ab 21.10.2020, jeweils Mi 16.15 – 18.30 Uhr. Proben-Wochenenden nach Absprache sowie Endproben und Vorstellungen im Mai/Juni 2021. In allen Hamburger Schulferien finden keine Treffen statt.
Kosten 60 €
Aula Raphael-Schule, Quellental 25, 22609 Hamburg

12 Who let the freaks out?
Alles ist geregelt. Wir wissen, was wir dürfen und können und was nicht. Wütend sein? Ganz schlecht. Schwarzfahren? Das kostet. Anders sein? Geht gar nicht. Gesellschaft besteht aus (zu) vielen Gesetzen und noch mehr unausgesprochenen Regeln. Die Eisenhans-Darstellerinnen und Darsteller machen sich auf die Suche nach Menschen, die anders sind und anders leben als die Mehrheit. Selbst geprägt von der Erfahrung des Anders-seins kommen sie ins Gespräch. Den unterschiedlichsten Lebensentwürfen und Lebensgeschichten auf der Spur gestalten sie einen Theaterabend, der erfüllt ist von vielen Fragen, die Menschen aneinander haben können, und von den sich widerstreitenden Perspektiven und Meinungen, die unsere Gesellschaft bereithält. Frei nach den Motiven aus *Shockheaded Peter*, das in der neuen Spielzeit am Thalia inszeniert wird. Unterstützt von der Behörde für Kultur und Medien Hamburg.
Leitung Katja Meier, Theaterpädagogin
Ab 19.10.2020, jeweils Mo 17 – 20 Uhr. Proben-Wochenenden nach Absprache sowie Endproben und Vorstellungen im Mai/Juni 2021.
Kosten 60 €
Aula Zentrum für Blinde und Sehbehinderte, Borgweg 17a, 22303 Hamburg

13 Eisenhans spielt Tschechow
Irina, Mascha und Olga träumen von einer sinnvolleren Arbeit, einer größeren Liebe, einer besseren Gesellschaft. Sie sind alle virtuos im aneinander Vorbeireden und -lieben. Das Stück *Drei Schwestern* von Anton Tschechow, das in der neuen Spielzeit im Thalia

Theater gezeigt wird, bietet vielerlei Ausgangspunkte für die Eisenhans-Gruppe, um mit unterschiedlichen künstlerischen Mitteln den Sinn des Lebens zu ergründen. Das Leben ist immer anderswo. Im Gestern oder im Morgen, jedenfalls an einem anderen Ort und in einer anderen Zeit als im Hier und Jetzt.
Leitung Marat Burnashev, Regisseur
Ab 21.10.2020, jeweils Mi 17 – 20 Uhr. Proben-Wochenenden nach Absprache sowie Endproben und Vorstellungen im Mai/Juni 2021.
Kosten 60 €
Aula Zentrum für Blinde und Sehbehinderte, Borgweg 17a, 22303 Hamburg

YOU PERFORM – Internationale Jugendbegegnung in Hamburg
60 Jugendliche aus Deutschland, Frankreich, den Niederlanden, Serbien und Ungarn treffen sich, um künstlerisch all das zu verhandeln, was sie in der Welt angeht und bewegt. YOU PERFORM gibt ihnen die Möglichkeit, ihre Anliegen und Standpunkte kreativ zu vertreten und mit den anderen Jugendlichen auszutauschen. Jeder Kooperationspartner schickt eine 15-minütige Performance aus seiner Stadt. Die Kooperationspartner sind das Deutsche Theater Berlin, das József Kato-

na Theater (Budapest), Le Préau CDN de Normandie-Vire in Frankreich, das Schauspiel Frankfurt, das Staatsschauspiel Dresden, das Thalia Theater Hamburg, die Toneelmakerij (Amsterdam), das Yugoslav Drama Theater in Belgrad.
Die deutschen Partnertheater haben ihre Performances im Rahmen der UNART Finalrunden bereits im Februar und März 2020 ausgewählt und die Jugendlichen aus den europäischen Partnertheatern arbeiten unterstützt von Künstlercoaches weiterhin an ihren Performances. Die Jugendbegegnung musste 2020 wegen der Corona-Krise ausfallen und findet voraussichtlich im Frühjahr 2021 im Thalia Gaußstraße statt. Siehe auch: *youperform.eu* und *unart.net*

Um alles in der Welt – Hamburger Lessingtage im Januar / Februar 2021
Vor über 10 Jahren hat das Thalia Theater mit den Lessingtagen ein Festival erfunden, das einmal jährlich Theater aus der ganzen Welt nach Hamburg einlädt, um über eine interkulturelle Gesellschaft heute nachzudenken. Im Geiste von G. E. Lessing entwickeln wir neben Gastspielen, Ensembleproduktionen wiederum auch Projekte in der Reihe Thalia *jung&mehr*. Näheres auch unter *thalia-theater.de/lessingtage*.

Zwischenspiel
Bei dem Arbeitstreffen der Thalia Treffpunkt Theatergruppen und Workshops werden Ideen, Improvisationen, fertige Szenen und Stückausschnitte vorgestellt: Theater mit Jugendlichen und jungen Leuten, Theater mit Allen.

Grenzgänger. Das junge Festival des Thalia Treffpunkt
Zum Ende der Spielzeit, im Juni 2021, sind die Ergebnisse der über 10 Thalia Treffpunkt-Theatergruppen im Thalia Gaußstraße und an anderen Orten zu sehen. Ausgehend von Thalia-Inszenierungen werden von den Theatergruppen neue Sichtweisen auf bekannte Stoffe und Vorlagen erprobt.

Für Studierende

14 Die Verhältnisse zum Tanzen bringen
Weltöffnung und Weltabschottung. Grenzen öffnen und Grenzen ziehen. Immer und immer wieder bewegen sich Gesellschaften in und mit Singularitäten. Das Theater ist keine sichere Bank. Im Gegenteil, das Theater fällt für uns aus der Rolle in den Konflikt. Das Theater ist Gegenwart und müsste nach Autor Albert Ostermeier ein permanentes Sein – ein Tag- und Nacht-Theater, ein Traum- und Wachtheater, ein Boxring, eine Messe, ein Parlament, ein Tribunal, ein Schlafzimmer, ein Revolutions-Rave … das Theater muss tanzbar sein.
Wie verändern sich Gesellschaften nach dem möglichen Überstehen einer Krise? Wie bewegend ist Irritation tatsächlich? Mit dem Erspielen unterschiedlicher künstlerischer Möglichkeitsräume erfinden wir zwischen „risk und rules" kreative Parameter und Antworten für einen persönlichen und gesellschaftlichen Zustand. Wir untersuchen u.a. die geplante Thalia-Inszenierung von Yael Ronen *State of Affairs* und finden eigene Zugänge in Performance, Text und Tanz.
Leitung Alina Gregor, Regisseurin
Set 1: Ab 15.10.2020 bis Ende Februar 2021
Set 2: Ab 8.4.2021 bis Juni 2021
Jeweils Do 20 – 22 Uhr. Proben-Wochenenden nach Absprache.
Kosten 60 €
Thalia Probebühnen, Gaußstraße 190, 22765 Hamburg

15 Thalia Campus – Theatertage für Studierende
Tickets für Thalia Vorstellungen zum Vorzugspreis und spannende Workshops und Führungen mit Einblicken in die Welt des Theaters: Das ist Thalia Campus. Wie entsteht eine Inszenierung? Was passiert eigentlich in den Proben und was ist von Anfang an gesetzt? Wie ist das Zusammenspiel von Kunst, Werkstätten und Bühnentechnik? Durch die besondere Kombination von Workshops und Vorstellungsbesuchen erleben Studierende die Entstehung von Theater im Schnelldurchlauf.
Infos unter *thalia-theater.de/campus*

Für Alle

Die Kurse sind eine Kooperation von Thalia Treffpunkt und der Hamburger Volkshochschule

16 Theatercamp *Maß für Maß* *In den Hamburger Herbstschulferien 2020*
Anything goes – alles erlaubt? *Maß für Maß* zählt zu den abgründigsten Komödien William Shakespeares: Ein Experiment über Anspruch und Wirklichkeit, über Doppelmoral und Verführbarkeit durch Macht. Grundlage für das Theatercamp ist die Thalia-Inszenierung von Stefan Pucher in der Neubearbeitung des Dramatikers Thomas Melle, der den Text aus dem elisabethanischen Zeitalter ins 21. Jahrhundert überträgt.
Neben den eher performativ orientierten Improvisationen zu Motiven und Personen der Stückvorlage werden wir uns in Übungen mit klassischem Schauspiel und Bewegungstheater beschäftigen und die unterschiedlichen Stadien einer Theaterproduktion untersuchen. Das Theatercamp ist Begegnungsplattform für Theaterinteressierte, eignet sich auch hervorragend zum Ausprobieren und Erweitern eigener Schauspielansätze und -erfahrungen unter professioneller Beratung.
Die Reihe der Theatercamps wird in den Hamburger Frühjahrsferien 2021 mit einem weiteren Theatercamp fortgesetzt.
Leitung Anatoly Zhivago, Regisseur und Schauspieler
Mo 5.10. – Fr 9.10. und Mo 12.10. – Fr 16.10.2020,
jeweils 10 – 15 Uhr. Das Theatercamp endet mit einer Werkstatt-Präsentation am Fr 16.10.2020 um 16 Uhr im Mittelrangfoyer, Thalia Theater
Kosten 159 €; Schülerinnen, Schüler, Studierende u.a. 79 €
VHS Mitte, Schanzenstraße 75, 20357 Hamburg

17 Leer_Räume
Der öffentliche Raum ist menschenleer, der Chor kommt nicht länger zusammen. Doch wie verschaffen wir uns Gehör und versichern uns unserer Anwesenheit, wenn wir körperlich abwesend sind? Wie schaffen wir es, die unendlichen Weiten des leeren Raums zu überbrücken und über die Distanz hinweg eine Gemeinschaft aufzubauen?

Inspiriert von Inszenierungen der israelischen Regisseurin Yael Ronen am Thalia Theater, erproben wir performative Möglichkeiten auf der Bühne zusammenzukommen, ohne einander körperlich nah zu sein. Lasst uns gemeinsam Utopien spinnen, wie wir uns im Sinne einer Global Citizenship auch über räumliche Grenzen hinweg vernetzen und unser Zusammenleben gemeinsam gestalten können!
Leitung Teresa Rosenkrantz, Theaterpädagogin
Ab Di 20.10.2020, jeweils 18.30 – 21 Uhr, 16 Dienstage und 3 Proben-Wochenenden:
Sa 21.11./So 22.11.2020; Sa 23.01./So 24.1.2021; Sa 27.2./So 28.2.2021 jeweils Sa 15 – 20.15 Uhr / So 12 – 18 Uhr.
Präsentation am 28.2.2021, 18 – 19.30 Uhr
Kosten 247 €; Schülerinnen, Schüler, Studierende u.a. 123 €
VHS Mitte, Schanzenstraße 75, 20357 Hamburg

18 Theatercamp *Ode an die Freiheit* *In den Hamburger Frühjahrsferien 2021*
Der Regisseur Antú Romero Nunes reduziert das Personal in *Ode an die Freiheit* nach Friedrich Schiller auf wenige Figuren. Die Filme *Maria Stuart, Wilhelm Tell* und *Kabale und Liebe* sind weder abgefilmtes Theater noch Probendokumentation oder Making Of, sondern eine hochaktuelle, künstlerische Auseinandersetzung mit Theater in Zeiten von Corona, die den sich ständig verändernden Status Quo spiegelt. Diese Filme wer-

den in der neuen Spielzeit ergänzt durch eine „reine Theater-Inszenierung“, die Grundfragen zur persönlichen und gesellschaftlichen Freiheit nachgeht.
Neben den eher performativ orientierten Improvisationen zu Motiven und Personen der Stückvorlage werden wir uns in Übungen mit klassischem Schauspiel und Bewegungstheater beschäftigen und die unterschiedlichen Stadien einer Theaterproduktion untersuchen. Das Theatercamp ist Begegnungsplattform für Theaterinteressierte, eignet sich auch hervorragend zum Ausprobieren und Erweitern eigener Schauspielansätze und -erfahrungen unter professioneller Beratung.
Leitung Anatoly Zhivago, Regisseur und Schauspieler
Mo 1.3. – Fr 5.3. und Mo 8.3. – Fr 12.3.2021,
jeweils 10 – 15 Uhr. Das Theatercamp endet mit einer Werkstatt-Präsentation am Fr 12.3.2021 um 16 Uhr im Mittelrangfoyer, Thalia Theater
Kosten 159 €; Schülerinnen, Schüler, Studierende u.a. 79 €
VHS Mitte, Schanzenstraße 75, 20357 Hamburg

19 Der Struwwelpeter
Wer kennt sie nicht? Die vielen kleinen Geschichten – die sogenannten Struwwelpeteriaden – die seit 1845 Furcht und Schrecken in den Kinderköpfen verbreiten. Obwohl die schwarzen Erziehungsmethoden für den Zappel-Philipp, den Daumenlutscher oder das Paulinchen heutzutage unvorstellbar sind, gehören sie doch zum kollektiven Gedächtnis unserer Gesellschaft. Wir suchen die Geschichten hinter den Gedichten: Warum zappelt ein Philipp immer noch? Oder wieso guckt ein Hans bis heute immer noch gerne in die Luft? Und warum ist der Friedrich überhaupt so ein arger Wüterich? Je nachdem, was man findet, können wir die Geschichten weitererzählen und das in einer Zeit, in der Restriktionen und das Brechen von Regeln wieder allgegenwärtig sind. Entweder als Abrechnung oder als Gruppentherapie einer literarischen Generation. Das Projekt versteht sich als Begleitprogramm zu der Inszenierung *Shockheaded Peter*, die ab Dezember 2020 im Thalia Theater zu sehen sein wird.
Leitung Jan Phillip Meyer, Theaterpädagoge
Ab 16.3.2021, jeweils Di 18.30 – 21 Uhr sowie Wochenendproben jeweils 15 – 20 Uhr am 10./11.4., 1./2.5., 29./30.5., 12./13.6.2021
Kosten 237 €; Schülerinnen, Schüler, Studierende u.a. 118 €
VHS Mitte, Schanzenstraße 75, 20357 Hamburg

Ausstattung für Alle

Die Kurse sind eine Kooperation von Thalia Treffpunkt und der Hamburger Volkshochschule

20 Siebdrucken im Theater
Ob Muster, Schriftzüge oder eigene Motive – in diesem Workshop können die Möglichkeiten des Siebdruckens ausprobiert werden. Die Teilnehmenden belichten ein Sieb mit Motiven ihrer Wahl, können zusätzlich auch vorhandene Siebe nutzen und erfahren, wie Siebdruck im Theaterbetrieb verwendet wird.
Leitung Anne-Cathrin Bruns, Theatermalerin
Kurs 1: Fr 13.11., 16 – 19 Uhr, So 15.11., 11 – 17 Uhr und Sa 21.11.2020, 11 – 17 Uhr
Kurs 2: Fr 12.2., 16 – 19 Uhr, So 14.2., 11 – 17 Uhr und Sa 20.2.2021, 11 – 17 Uhr
Maximale Teilnehmerzahl 6 Personen
Kosten 131 €; Schülerinnen, Schüler und Studierende u.a. 115 €
Zusätzliche Materialkosten 25 €
Thalia Theater Malsaal, Treffpunkt Alstertor

21 Bühnenbildmodelle zu *Der Geizige oder Die Schule der Lügner*
In diesem Kurs haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ein eigenes Bühnenbildmodell zu dem Stück *Der Geizige oder Die Schule der Lügner* von Molière im Maßstab 1:25 zu entwerfen und anschließend zu gestalten. Im sogenannten Guckkastenmodell, einer Miniaturausgabe der großen Thalia-Bühne, werden die Bühnenbilder maßstabsgetreu erstellt und nach dem Kurs in einer Ausstellung im Thalia Theater präsentiert. Neben zahlreichen Tipps und Tricks erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Arbeit eines Theatermalers.
Leitung Henning Sominka, Theatermaler
Sa 9.1., 15 – 18.30 Uhr, Sa 16.1., 11 – 18 Uhr, So 17.1.2021 11 – 18 Uhr
Maximale Teilnehmerzahl 8 Personen
Kosten 128 €; Schülerinnen, Schüler, Studierende u.a. 64 €
Zusätzliche Materialkosten 15 €
Thalia Theater Malsaal, Treffpunkt Alstertor

22 Risse, Rost und Patina

Dieser Kurs startet mit einer kleinen Farb- und Materialkunde. Anschließend werden auf bereitgestellten Holzplatten verschiedene Alterungstechniken ausprobiert. Neben Reißlack und Rostimitationen wird u.a. aufgezeigt, wie man mehrere Farbschichten aufträgt und z.T. wieder abplatzen lässt. Eine abschließende Patina verleiht den Werkstücken den erwünschten „Vintage-Look". Zusätzlich erhält man einen Einblick in die Arbeit der Theatermaler.

Leitung Henning Sominka, Theatermaler
Sa 13.3. und So 14.3.2021, jeweils 10 – 18 Uhr
Maximale Teilnehmerzahl 8 Personen
Kosten 116 €; Schülerinnen, Schüler und Studierende u.a. 58 €
Zusätzliche Materialkosten 15 €
Thalia Theater Malsaal, Treffpunkt Alstertor